

**Gesetz**  
vom 24. Mai 2013  
**betreffend die Abänderung des Gesetzes vom  
19. Dezember 2012 über die Abänderung des  
Bankengesetzes**

Dem nachstehenden vom Landtag gefassten Beschluss erteile Ich  
Meine Zustimmung:<sup>1</sup>

**I.**

**Abänderung bisherigen Rechts**

Das Gesetz vom 19. Dezember 2012 über die Abänderung des Bankengesetzes, LGBL 2013 Nr. 54, wird wie folgt abgeändert:

**Ia.**

**Koordinationsbestimmungen**

Bis zum Inkrafttreten des Beschlusses des Gemeinsamen EWR-Ausschusses betreffend die Übernahme der Richtlinie 2011/61/EU gilt dieses Gesetz mit folgenden Anpassungen:

---

<sup>1</sup> Bericht und Antrag der Regierung Nr. 24/2013

## Art. 26a Abs. 2 Bst. a

- a) eine in einem EWR-Mitgliedstaat zugelassene Bank, Wertpapierfirma, Vermögensverwaltungsgesellschaft oder Verwaltungsgesellschaft nach dem Gesetz über bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (UCITSG) oder dem Investmentunternehmensgesetz oder ein Verwalter alternativer Investmentfonds nach dem Gesetz über die Verwalter alternativer Investmentfonds (AIFMG);

## Anhang 1 Ziff. 2 Abs. 1 Bst. a Unterbst. ee

- ee) Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, Investmentunternehmen für andere Werte oder Immobilien, ihre Verwaltungsgesellschaften sowie alternative Investmentfonds und ihre Verwalter;

## Anhang 2 Abschnitt C Ziff. 3

3. Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, an Investmentunternehmen für andere Werte und Immobilien sowie an alternativen Investmentfonds;

**II.****Inkrafttreten**

Dieses Gesetz tritt am 22. Juli 2013 in Kraft.

In Stellvertretung des Landesfürsten:

gez. *Alois*

Erbprinz

gez. *Adrian Hasler*

Fürstlicher Regierungschef